WP-01-K1-1170

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1169 bis 1172:
dass sie sich nicht mehr auf den Beinen halten können, und Hunde, die kaum atmen können. Tierquälerei soll entschieden und härter mit Mindestfreiheitstrafe bestraft und Teil des Strafgesetzbuches werden. Um dem Vollzugsdefizit im Tierschutzrecht zu begegnen, sollen die Kontrollpflichten konkretisiert werden. Wir wollen ~~allen~~, dass alle Menschen, die Tiere halten~~,~~ ~~Zugang zu den~~ möchten, vor deren Anschaffung die dafür notwendigen Kenntnissen ~~geben~~nachweisen. Da Tiere ihre Rechte nicht selbst einklagen können, setzen wir uns für ihre bessere